

»Leider fehlt es uns an Jugendlichen«

Geflügelzuchtverein Bingenheim veranstaltete seine Lokalschau

Echzell-Bingenheim (jt). Zahlreiche Züchter aus Bingenheim und der näheren Umgebung trafen sich anlässlich der erweiterten Lokalschau des Geflügelzuchtvereines Bingenheim, um im friedlichen Wettstreit ihre Arbeit des Jahres der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Schau stand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Karlheinz Müller, der die Veranstaltung auch eröffnete und alle Teilnehmer und Gäste herzlich willkommen hieß.

Im Rahmen eines Züchterabends wurden einige Ehrungen vorgenommen. Der Kreisvorsitzende des Landesverbandes Hessen-Nassau, Heinrich Rosenbecker (Beienheim), überreichte dem 1. Vorsitzenden des GZV Bingenheim, Christian Bingen, für hervorragende züchterische Leistung während der letzten 40 Jahre die Goldene Bundesnadel. Rosenbecker lobte in seinem Grußwort die Leistungen der Bingenheimer Züchter, die sich alljährlich anstrengten, um ihre Lokalschau zu repräsentieren. Leider sei auch in diesem Verein zu verzeichnen, daß die Jugend für dieses Hobby nicht die wünschenswerte Begeisterung und Beteiligung aufbringe.

Im weiteren Verlauf des Züchterabends zeichnete der GZV Bingenheim einige Mitglieder aus, die seit über 25 Jahren dem Verein die Treue hielten. Eine Urkunde erhielten die Mit-

glieder Lothar Müller, Karlfried Gunderloch, Josef Eckert, Helmut Müller, Willi Stete, Alfred Stephan, Manfred Stephan, Heinrich Klein, August Hensel, Richard Diehl, Klaus Pipp, Kurt Schwab, Christian Bingel, Erich Lohfink, Heinz Hilmer, Hans Meub, Alfred Lohfink, Klaus Winter, Rudolf Winter, Alfred Wiesner, Albert Müller, Walter Münch und Erich Lohfink.

Bei der Lokalschau wurden folgende Ehrenpreise und Zuschlagspreise vergeben: Bingenheimer Bänder errangen Willi Reuhl (Wyandotten gestreift), Hermann Michel (Zwg. Wyandotten schwarz-weiß gesch.), Lothar Müller (Elster Kröpfer rot) und Karl Otto Lotz (Südd. Schildtauben schwarz). Ehrenteller erhielten: Christian Bingel (Zwg. Welsumer), Hermann Michel (Zwg. Wyandotten gelb), Edmund Muttke (King blau) und Dieter Marbach (Modeneser Schitti schwarz).

Christian Bingel errang mit Zwerg-Welsumer rost rebhuhnfarbig den Hermann-Joh.-Schwab-Gedächtnis-Pokal. Weitere Pokale erhielten Edmund Muttke für King blau und Lothar Müller für Elster Kröpfer rot. Den von Peter Wangerin gestifteten Wanderpokal errang Lothar Müller für Elster Kröpfer rot.

3. November 1980